



[Liste anzeigen](#)



## (kein Betreff)







Absender: DghonkonsulBRD@

Datum: 02.02.2004, 14:02:07

Empfänger: faulhaber@

Größe: 2.70 kB

Kopie: (N/A)


[Antworten](#)

[Allen antworten](#)

[Weiterleiten](#)

[Löschen](#)

Lieber Herr Faulhaber,

ich habe den Sonntagmorgen, 01.02.04, dazu benutzt, mir mit Lucivanda und Eveline das Haus anzuschauen, dass Sie fuer Ihr neues Projekt in ServiLuz ausgesucht haben.

Es hatte vor einigen Tagen einen 250-mm-Regen (ueber 24 Std.) ueber sich ergehen lassen muessen, hat diese Sintflut aber ganz gut ueberstanden.

Das Dach ist an einigen Punkten reparaturbeduerftig. Von der Baumasse her ist, so mein Eindruck, der Preis von R\$ 18.000.00 etwas zu hoch. Ich saehe ihn eher bei 15.000,00. Aber sicher haben Sie schon versucht, den Preis etwas zu druecken.

Das Haus ist, wie alle in ServiLuz einfach gebaut worden auf "terreno da união" (Marine) und hat deshalb keinen notariellen Eintrag geschweige denn einen grundbuchlichen. Die Eigentumsuebergabe vom Erbauer auf die jetzige Eigentuerin ist aber durch ein ordentliches Rechtsgeschaef (termo de compra e venda) zustande gekommen. Der von der jetzigen Eigentuerin getrennt lebende Ehemann hat gegen den Verkauf des Hauses nichts einzuwenden.

Der oben geschilderte Umstand braucht Sie allerdings nicht vor der Uebernahme des Hauses abzuschrecken.

Ich bewundere Ihr engagement fuer die Sache der Kinder und Jugendlichen in ServiLuz. Die beiden Frauen haben mir auch einige Arbeiten von Kindern gezeigt. Geldboersen u.a. kleine Behaeltnisse aus geplaeeteten, geschnittenen Strohalmen z.B., aus Muscheln. Toll!

Da ich Ihre verdienstvolle und erfolgreiche Arbeit schon kenne, bin ich auch bereit, die Foerderwuerdigkeit dieses Projektes zu bestaetigen.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfuegung.